

**Mülheim (Baden).** Kollege Friß Gremper hat seine Optikermeisterprüfung vor der Prüfungskommission in Karlsruhe, als einziger Uhrmacher-Optiker, mit der Note 2 = gut bestanden. (VI 3/6931)

**Nürnberg.** Kunstuhrenmacher und Höhlenforscher — das ist Georg Brunner, der vor kurzem seinen 50. Geburtstag gefeiert hat. Er hat inzwischen etwa 25 Spieluhren gebaut, die in alle Länder der Welt gelangt sind. Eine „Hans-Sachs-Uhr“, eine „Albrecht-Dürer-Uhr“, eine „Nürnberger-Handelszug-Uhr“ und manche andere sind darunter. Im vorigen Jahr baute er das „Männleinlaufen“ von der Frauenkirche als Nachbildung, die dem Führer geschenkt wurde. — An Ausgrabungen betätigt er sich ebenfalls rege; er studiert die Kleinierwelt der Vorgeschichte und erforscht Höhlen. (VI 3/6904)

**Pforzheim.** Mit dem 50. Geburtstag beehrt Herr Dr. Christensen auch das zehnjährige Amtsjubiläum als leitender Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Pforzheim. (VI 3/6894)

**Schramberg.** Dieser Tage konnten in den Uhrenfabriken Gebrüder Junghans AG. wiederum zwei Werksangehörige auf eine 25jährige, ununterbrochene Tätigkeit zurückblicken: Einschrauber Franz Winterhalter und Stanzer Otto Veith. (VI 3/6913)

**Schwenningen a. N.** Herr Johannes Distel, Uhrmacher, beging am 2. April sein 30jähriges Arbeitsjubiläum in den Kienzle Uhrenfabriken AG. — Herr Albert Grimm feierte am 1. April ebenfalls sein 25jähriges Arbeitsjubiläum. (VI 3/6912)

**Uelzen.** Berufskamerad Bruno Schade konnte das 50jährige Berufsjubiläum feiern. (VI 3/6907)

**Wiesbaden.** Uhrmacher Leonhard Ruoff, Stiftstraße 9, beging sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/6927)

**Bilburg (Eifel).** Verstorben ist Uhrmachermeister Johann Schmitt. (VI 3/6884)

**Gütenbach (Baden).** Nach längerer schwerer Krankheit ist im 75. Lebensjahr ein weithin bekannter Schwarzwälder Uhrmacher gestorben, Weibert Wehrle. (VI 3/6920)

**Immendingen (Baden).** Gestorben ist Uhrmachermeister Karl Ellegaß. (VI 3/6919)

**Leipzig.** Am 30. März starb Uhrmachermeister Adamowißow. (VI 3/6886)

**Sonneberg i. Thür.** Uhrmachermeister Kollege Gustav Vielmutth ist am 24. März im Alter von 72 Jahren gestorben. (VI 3/6865)

**Stuttgart.** Gestorben ist Uhrmachermeister Theodor Stähle. (VI 3/6871)

W. Schulz wird ein Entmagnetisierungsapparat gezeigt und beschrieben, wie man ihn ohne viel Mühe und Kosten herstellen kann. — Der Verfasser ist gern bereit, ausführliche Beschreibung über einen von ihm selbst gebauten Apparat auszuarbeiten, die wir demnächst im Textteil der UHRMACHERKUNST veröffentlichen werden. (X/870) Die Schriftleitung.

Zur Frage 5412. Weckeruhren mit der Marke UWS unter einem Tannenbaum liefert die Firma: Uhrenwerk Schwarzwald, Villingen in Baden. (X/869)

## Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

**Steuergutschein-Kurse.** Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 30. März bis 3. April 1937 Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM)		
mit Tageskurs vom 23. März 1937		110,63 %
Für große Stücke (von 100 RM an)		
Fälligkeiten		%
1934	.....	103,75
1935	.....	107,75
1936	.....	111,75
1937	.....	115,10
1938	.....	114,80

**Inlands-Konventionspreis.** Die Errechnung und Bekanntgabe des Inland-Konventionspreises (gültig für Silberware bei getrennter Berechnung von Silberwert und Fassung) unterbleibt in Zukunft, weil auch für Korpusware die Totalpreise handelsüblich geworden sind.

**Verkehr mit Danzig:** Bei Voreinsendung des Silbers ist für Bestecke nur ein Gewichtsschwund von 10%, bei Korpusware außerdem noch ein Zuschlag von 5 RM je Kilo für Verarbeitungskosten zu berechnen.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat März 1937 maßgebender Zinssatz 6%.

**Eingesandtes Bruchsilber** wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vortag des Eintreffens im Werk vergütet. Für Feinsilber wird der Briefkurs bezahlt! Die Notierungen der Berliner Börse waren am:

	Brief	Geld
27. 3. 37	42,10	39,10
31. 3. 37	42,50	39,50
1. 4. 37	42,80	39,80
2. 4. 37	42,70	39,70

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 10 E (lachs) berechnet.

Für eine Silbermark werden etwa 0,18 RM gezahlt.

### Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Preise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM	585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 " " " 1,90 "	333/000 " " " 0,75 "

### Börsen-Edelmetallpreise in Pforzheim (XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
24. 3.	2,840	39,20	42,20		gestrichen
25. 3.	2,840	39,10	42,10		"
26. 3.	2,840	39,10	42,10		"

## Konkurse und Vergleichsverfahren

**Sangerhausen.** Beschluß in dem Vergleichsverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Otto Steinert in Sangerhausen: 1. Der in dem Vergleichstermin vom 27. Februar 1937 angenommene Vergleich wird hierdurch bestätigt. 2. Das Verfahren wird aufgehoben. (VI 4/6863)

**Stuttgart.** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Heinrich Selg, Uhrmachermeisters, früher in Stuttgart, Rotebühlstraße 23, jetzt in Munderkingen, wurde am 18. März 1937 nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/6863)



## Frage- und Antwortkasten

### Fragen

5413. Wie kann man auf möglichst einfache Weise eine Garten-Sonnenuhr herstellen für eine größere Ausstellung? (X/871) W. B. in D.

5414. Mein Lehrling verläßt am 1. April die Lehre, da er auf 2 1/2 Jahre zum Wehrdienst eingezogen wurde. Welcher Kollege kann mir mitteilen, wie man das Werkzeug in dieser Zeit am besten aufbewahrt und vor Rost schützt? (X/872) B. B. in A.

### Antworten

Zur Frage 5411. Ich kann mitteilen, daß man sich wohl einen Entmagnetisierungsapparat selbst bauen kann. Es wäre aber sicherlich nicht richtig, wenn man den Apparat in den Drehstuhl spannen würde. Es wäre auch bei größter Vorsicht unvermeidlich, daß Drehstuhl sowie die Werkzeuge magnetisch würden. In dem Buch „der Uhrmacher am Werkfisch“ von

Die nächste Nummer erscheint am 16. April

**Schlussstag** für Text am 10. April früh 8 Uhr  
für Anzeigen am 12. April früh 8 Uhr  
für Arbeitsmarkt am 14. April abends

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks, Berlin W 35 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin W 35 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. I. Vj. 3965 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Pl. 3. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 264 67 oder 283 82), zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin W 35, Potsdamer Str. 103 a, Ruf: B1 4734

